



Deckengemälde
im Porzellan-
kabinett von
Schloss Charlotten-
burg, Berlin.



Liebe Leserinnen und Leser!

Was passiert, wenn 400 Jahre alte Deckenmalereien auf Virtual Reality und Künstliche Intelligenz treffen? Das „Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland“ verfolgt genau diesen Ansatz. Es verbindet innovative Methoden der digitalen Geisteswissenschaften mit Zukunftstechnologien und eröffnet dadurch ganz neue Perspektiven auf dieses herausragende Kulturerbe. Plötzlich werden vergängliche Meisterwerke ganz nah erlebbar, versteckte Details sichtbar und historische Räume virtuell bei Tageslicht oder Kerzenschein ausgeleuchtet.

In dem Akademieprojekt werden die Kunstschätze aber nicht nur analysiert und in aufwändigen Fotokampagnen gesichert: Die Plattform deckenmalerei.eu macht allen Interessierten die Ergebnisse zugänglich und wird zum virtuellen Museum, das die Pracht barocker Raumgestaltung auch vom Sofa aus lebendig werden lässt.

Entdecken Sie, wie moderne Technologien jahrhundertealte Malereien als faszinierende Bildwelten neu erschließen und die Forschung zur spannenden Reise durch Deutschland machen. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Prof. Dr. Markus Schwaiger
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften